



ROHRBACH

- Übersicht**
- Freizeit + Leben**
 - Aktuelles + Tipps
 - Ausflug + Reise
 - Auto + Motor
 - **Bauen + Wohnen**
 - Einkauf + Shopping
 - Essen + Trinken
 - Geld + Finanzen
 - Gesellschaft + Chronik
 - Gesundheit + Wellness
 - Kunst + Kultur
 - Politik + Verwaltung
 - Soziales + Hilfe
 - Sport + Fitness
 - Wissen + Bildung
- Wirtschaft**
- Tourismus**
- Gemeinden**
- Service**

A | A | A

Adressbuch | Diskussion / Forum | Fotoserien | Kalender | Vereine

Bezirks-Kombi	Burgenland	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Tirol	Wien											
BR	EF	FR	GM	GR	KI	L	LL	PE	RI	RO	SD	SR	SE	UU	VB	WE	WL

Übersicht > Freizeit + Leben > Bauen + Wohnen > News + Mitteilungen:

Bezirksrundschau Rohrbach

Wiesengrund 2d, 4150 Rohrbach
 Tel: +43 7289 4820
 e-Mail: rohrbach.red@bezirksrundschau.com

- News + Mitteilungen**
- Fotoserien
- Gewinnspiele
- Abstimmung
- Homepage

Top-Links (Anzeige)

- **Matratzen & Zubehör**

Kleinanzeigen

- Elektro & Elektronik (12)
- Immobilien (4)
- KFZ und Zubehör (248)
- Sonstiges (249)



Anzeige

Neustift im Mühlkreis

heute	Mo	Di
-1° / 2°	0° / 2°	-2° / 3°

© Z A M G

Ihr Gemeindegewitter

wird präsentiert von:



Was ist los am ... ?

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
08	09	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31	01	02	03	04

monster Top-Jobs der Region

Es wurden leider keine Ergebnisse gefunden!!!

Jobs-Suchen:

Finden

News + Meldungen

Die große Liebe zum „Stern“

(11.03.10) **Bereits als kleiner Bub schlug sein Herz für Mercedes: Auch bei den Spielzeugautos war Wilhelm Oberaigner der Marke treu. Nun ist er ein wichtiger Arbeitgeber im Bezirk.**

NEBELBERG, ROHRBACH (vip). Bereits im Alter von 15 Jahren wusste Wilhelm Oberaigner eines ganz genau: „Ich möchte einmal eine eigene Mercedes Werkstatt führen!“

Gesagt, getan. Der Rohrbacher konnte sich diesen Traum bereits wenige Jahre später erfüllen. „Ich habe 1973 am Gymnasium in Rohrbach maturiert, dann das HTL-Kolleg für Maschinenbau in Linz absolviert und schließlich ein Jahr Praktikum bei Mercedes in Linz gemacht.“ Nur ein Jahr darauf, 1977, leitete er eine Mercedes-Werkstätte in Rohrbach. „Mitten am Stadtplatz hatten wir damals noch das Büro. Auch Busse haben wir dort noch repariert, da hat man das Fahren gelernt“, schmunzelt Oberaigner.

Im Jahr 1983 ist an der Umfahrungsstraße das neue Firmengebäude entstanden. 1994 wurde der Zubau in Rohrbach errichtet.

Schon als kleiner Bub war Oberaigner von der Marke Mercedes fasziniert: „Bei den Spielzeugautos war ich der Marke bereits treu.“

Da der Platz in Rohrbach jedoch nicht ausreichte, wurde ein neues Firmengebäude in Nebelberg hochgezogen. „Mich haben nicht nur die Fahrzeuge selbst interessiert, sondern auch die Fertigung von Sonderbauteilen, welche der Hersteller nicht angeboten hat.“ Damit ausreichend Platz für weitere Expansionen war und auch jetzt noch ist, wurde ein Areal in der Größe von 25 Hektar gewählt. „Wichtig war auch, dass keine Wohnhäuser in der Nähe waren und der Standort nahe an der bayrischen Grenze lag“, erklärt Oberaigner, der 95 Prozent der Produkte exportiert.

Zudem waren in Nebelberg ausreichend Personalressourcen zur Verfügung. Das Unternehmen beschäftigt Lehrlinge, Hilfskräfte, Facharbeiter, Bürokräfte und Techniker. Um die 80 Mitarbeiter sind in Nebelberg beschäftigt, in etwa 30 in Rohrbach. Mit dem Kauf der Kirchberger-Filialen in Neundling und Ottensheim konnten etwa weitere 40 Arbeitsplätze gerettet werden.

„Als nächstes wollen wir eine Fluglandebahn bauen, weil wir im Bereich Luftfahrzeuge als erste Firma einen Motor entwickeln werden, welchen man nachrüsten kann. In weiterer Folge wollen wir dann

- AKTUELLE MELDUNGEN**

 - HAK-Schüler entwickelten eine Software zur Bilderverwaltung
 - Postdienstleistungen in St. Peter gesichert
 - FSG Rohrbach fordert Fairness für Frauen
 - Biomassetag heuer im Bezirk
 - 350 Millionen für Energiemauer
 - Unternehmer im Bezirk nun geprüft
 - Kampf „pro Bahn“ geht weiter
 - „Goldene Birne“ für Honig-Malz-Essig
 - **Die große Liebe zum „Stern“**
 - Alternative auf Schiene
 - Mühlviertler Partygoaß neu zubereitet
 - Putzleinsdorfs Kicker wollen die Favoriten ärgern
 - Skitalent Elisa Mörzinger fährt heuer allen davon
 - UJZ-Judokas räumten ab
 - „Neuer Ortskern als Jahrhundert-Chance“

Zeitung online lesen



auch ganze Flugzeuge bauen“, spricht Oberaigner über zukünftige Expansionspläne. Dadurch sollen etwa 90 weitere Arbeitsplätze im Bezirk entstehen. „Dass wir hier so gute Arbeitskräfte haben, war mit ein Grund, unseren Standort wieder in der Region anzusiedeln“, so Firmenchef Wilhelm Oberaigner.

Die Verantwortung gegenüber der Region nimmt der Visionär sehr ernst: „Man muss in die Zukunft schauen und da ich nicht ewig lebe, muss ich dafür sorgen, dass die Firma auch in Zukunft ordentlich läuft.“ Aus diesem Grund wurden die beiden Söhne des Automobil-Riesen, Georg (23) und Paul (25) schon fix in das Geschehen mit eingebunden. Beide werden heuer ein technisches Studium abschließen. Paul ist Assistent der technischen Kaufleitung und studiert Fahrzeugtechnik an der Universität München. Georg studiert in Kapfenberg Industrierwirtschaft und ist Geschäftsführer bei Kirchberger in Neundling.

Beide haben die Liebe zu Fahrzeugen und besonders zum „Stern“ vom Vater mitbekommen.



Mercedes Oberaigner
0.066 MB
 vergrößern

Ihre Meinung hinzufügen ...

Lesermeinungen zu diesem Artikel:
schreiben Sie hier den ersten Beitrag ...

nach oben

- Ausflug + Reise (39)
- Auto + Motor (7)
- Bauen + Wohnen (30)
- Einkauf + Shopping (5)
- Essen + Trinken (17)
- Geld + Finanzen (11)
- Gesellschaft + Chronik (42)
- Gesundheit (38)
- Kunst + Kultur (25)
- Mode + Outfit (1)
- Politik + Verwaltung (22)
- Soziales + Hilfe (20)
- Sport + Fitness (24)
- Weblog / priv. Notizen (1)
- Wein + Spirituosen (3)
- Vereine (3)
- Wirtschaft (44)
- Wissen + Bildung (9)

letzte Fotos



Federnschleifen in J ...

Tourist-Info

- Angebote + News (14)
- Unterkünfte (1)

- Inhalte publizieren
- Mitglied werden
- Tipps & Tricks